

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 14.00
Fortsetzung Rückzug
– Materialkontrolle
– Verladen
- 14.30
Übungsbesprechung (evtl. Kaffeepause)
- 14.40
Eintreffen der Zugfahrzeuge
- 14.50
Marschbereitschaft erstellen
- 15.00
Abmarsch nach Grenchen
VS Bf – Achse – Geschwindigkeit – Ziel
- 16.00
Arbeiten gemäss Tagesbefehl

Befehl (ein Beispiel)

Die Region um Bätterkinden wurde während der Angriffe der letzten Nacht stark getroffen. Es haben übermässige Zerstörungen stattgefunden. Die dortigen Rettungseinheiten benötigen dringend Unterstützung.

Der kantonale Führungsstab hat über den Gemeinde-Führungsstab die OSO Grenchen zur nachbarlichen Hilfe aufgefordert.

Ich will diese Hilfeleistung mit einem verfügbaren PB Det gewähren.

Ab sofort gilt Alarmbereitschaft.

08.45 erfolgt mit dem PB Det der Abmarsch nach Bätterkinden.

Die Verschieberoute verläuft über:
– Hohlenstrasse – Kastelsstrasse – Kapellstrasse – Bielstrasse – Leimenstrasse – Flugplatzstrasse – Arch – Bibern – Lohn – Bätterkinden

Warteraum in Bätterkinden:

– anfangs Bätterkinden in Richtung Wegweiser «Industriezone» beim Schützenhaus

Die Verschiebungsrouten wird durch den Überwachungsdienst signalisiert.

09.15 treffen sie im Warteraum den Schadenplatzkommandanten zur Befehlsausgabe.

Standort OC: im Warteraum

Pionier- und Brandschutzdienst Det 4, C PB Det 4

Befehl für den Dienstbetrieb

1. Tagwache

- 1.1 Die Zeit ist auf dem Tagesbefehl festgehalten.
1.2 Für Kommandierte ist die Zeit auf der Kommandierliste verbindlich.

2. Mahlzeiten

- 2.1 Die Zeit ist auf dem Tagesbefehl festgehalten.

3. Zimmerordnung

- 3.1 In allen Schlafräumen ist generell rauchen verboten.
3.2 Die Liegestellen werden vor dem Ausrücken in Ordnung gebracht.
3.3 Die Räume werden vor dem Ausrücken gewischt.
3.4 Die Plankenordnung ist einzuhalten.
3.5 Die Schlafräume dürfen mit Arbeitsschuhen nicht betreten werden.

4. Materialfassung

- 4.1 Das zu benötigende Material ist auf Anordnung der Vorgesetzten zu fassen.
4.2 Während dem ID erfolgt der eventuelle Materialumtausch; ebenso kann zusätzlich Material gefasst werden.
4.3 Der C FwD ist zuständig für die ausserordentlichen Materialfassungen.

5. Ausrücken

- 5.1 Das Tenü wird vom Fw bekanntgegeben.
5.2 Die Zeiten sind auf dem Tagesbefehl festgehalten.

6. Einrücken

- 6.1 Die Zeit ist auf dem Tagesbefehl festgehalten.
6.2 Vor dem abendlichen Einrücken ist der Parkdienst zu erstellen.
6.3 Sämtliche Gerätschaften sind im Materialraum zu versorgen.
6.4 Das Det arbeitet nach dem Tagesbefehl.

7. ID (innerer Dienst)

- 7.1 Der Fw erlässt die Ordnung für den ID.

8. Reparaturen

- 8.1 Allfällige Reparaturen werden während des ID beim Fw (oder Mat D) gemeldet.

9. Krankenvisite

- 9.1 Die Zeit ist auf dem Tagesbefehl festgehalten.
9.2 Die Patienten melden sich beim Vorgesetzten ab.
9.3 Die Patienten melden sich im San Po.

10. Ausgang

- 10.1 Das Ausgangsrayon beschränkt sich auf die Gemeinde Grenchen.

11. Nachtruhe

- 11.1 Der Zimmerchef meldet dem Fw den Bestand.
11.2 Während des Meldens ist die Mannschaft in den Schlafräumen.
11.3 Anschliessend an das Melden ist Lichterlöschen.

12. Weckordonnanz

- 12.1 Meldet sich zur befohlenen Zeit beim Wacht-Kdt.
12.2 Wird vom Wacht-Kdt instruiert.

13. Rapporte

- 13.1 Der Det-C-Rapport ist für alle ZC, Rf, Fw und Spez. Gr C obligatorisch.
13.2 Der Fw-Rapport ist für alle Gr C (ausg. Spez. Gr C) obligatorisch.
13.3 Die Zeiten sind auf dem Tagesbefehl festgehalten.



**...für die Bau-Austrocknung
mietet man ihn schnell!**

Vermietung und Verkauf:
G. Kull AG, 8003 Zürich
Zurlindenstrasse 215a

Telefon
01 242 82 30
01 241 50 41